

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0462/2009

Auskunft erteilt:

Herr Zimmermann

Ruf:

492 62 42

E-Mail:

ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de

Datum:

29.06.2009

Betrifft

Straßenbenennungen Anna-Schwappe-Weg, Hugo-Balsliemke-Weg und Alte Baumschule

Beratungsfolge

10.09.2009 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Straßen im Bebauungsplan Nr. 500 Sudmühle - Dyckburgstraße / Kamillusweg erhalten die Straßennamen Anna-Schwappe-Weg, Hugo-Balsliemke-Weg und Alte Baumschule.
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung lfd. Nr. 35/2008 vom 18.01.2008 vom Bündnis „Münster gegen Nazis“ ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

In dem Baugebiet östlich der Dyckburgstraße entstehen zurzeit drei neue Stichstraßen. Bauanträge für Wohnhäuser sind bereits gestellt. Für eindeutige Lagebezeichnungen sind drei neue Straßennamen erforderlich.

Zum Anna-Schwappe-Weg wurden zwei inhaltlich gleiche Anträge eingereicht. Mit der Anregung nach § 24 GO vom 18.01.2008 schlägt das Bündnis „Münster gegen Nazis“ und mit Schreiben vom 13.02.2009 schlägt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands *Stadt-frauen Münster* vor, eine Straße nach Anna Schwappe zu benennen.

Anna Schwappe, geborene Scheipers, *24.07.1913, † 08.12.2007, hat durch ihr mutiges Auftreten vor nationalsozialistischen Dienststellen in Berlin ihren Bruder Hermann Scheipers und vermutlich hunderte weiterer Priester vor dem Tod in der Gaskammer gerettet. Ihr Zwillingsbruder, der Priester Hermann Scheipers, war 1942 im KZ Dachau inhaftiert und wurde wegen eines Schwächeanfalls in den Invalidenblock verlegt. Vor dort wurden regelmäßig Häftlinge

zur Vergasung deportiert. Anna Schweppe gelang es, mit ihrem Vater bis zum Reichssicherheitshauptamt in Berlin vorzudringen, wo sie sich für die Rettung ihres Zwillingsbruders im KZ Dachau einsetzte. Für Ihre Zivilcourage erhielt sie 1987 die päpstliche Auszeichnung „Pro ecclesia et Pontifice“ und 2002 das Bundesverdienstkreuz. Frau Schweppe wohnte zuletzt in Sudmühle.

Hugo Balsliemke, * 04.11.1907, † 25.08.1998, war als Ordensbruder der Kamillianer Theologe und Seelsorger. Er wurde am 25. März 1934 zum Priester geweiht und war ab 1941 Krankenhausseelsorger in der Fachklinik Hornheide und ab 1945 bis zur Auflösung des Klosters 1977 Novizenmeister am Kamillus-Kolleg in Sudmühle. Pater Balsliemke war vielen Handorfern bekannt und sehr beliebt.

Der Straßensname Alte Baumschule erinnert an die Baumschule Peter Beaufays, die dort bis 2007 bestanden hat.

I. V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Übersichtsplan im Maßstab 1 : 5.000